Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neues praktisches badisches Kochbuch, oder vollständige und bewährte Anleitung zur schmackhaftesten und wohlfeilen Zubereitung aller Suppen, Gemüse, Fleisch- ... u.s.w.

Karlsruhe, 1849

Mittel gegen Verletzungen durch Quetschung oder Uebertreten.

urn:nbn:de:bsz:31-54742

318

Arac bagu, füllt es in Rlafden, verwahrt folde recht gut mit Stöpfeln und ftellt fie an einen trockenen Drt. Man fann auch 2 Drangen am Buder abreiben und dazu nehmen.

Ditereier zu farben.

Für einige Rreuger Blaufpane werben mit Baffer gefocht, bann burchgeseiht und mit etwas Leim bidgefocht, alsbann werben bie Gier hart gefotten und fo lange fie warm find, mit ber Farbe beftrichen und getrocknet.

Mittel gegen Verletungen burch Quetichung ober Hebertreten.

Beifer venetianifcher Terpentin und Seifenspiritus werden vermengt, auf einen wollenen Lappen ge= ftrichen und auf die wunde Stelle gelegt.

Seibenzeug zu mafchen.

1/4 Schoppen Sefenbranntwein, 1 ftarfer Eflöffels voll Sonig, für 2 Rreuger Schmierfeife, fur 2 Rreuger geftogener Gummi, werden über Racht in ein Gefdirr gethan, ben anbern Tag lege ben Seibens zeug auf einen reinen Tifch, nimm eine Burfte, tauche fie in die Maffe, burfte ben Seibenzeug bamit auf ber rechten und auf ber Rehrseite, schwenfe ben Beug fogleich einige Dal im Regenwaffer, winde ihn nicht aus, sondern schlage ihn in ein trockenes Tuch und bugle ihn gleich mit einem heißen Stahl.

Grüne Seife zu machen.

In 1/2 Maß Doffengalle schüttet man 1 Pfund geschnittene Seife, 3 Loth weißen Buder, 2 Loth